

ZUM SEMINAR:

MDK-Prüfungen - und kein Ende?

 26.03.2014 in München

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

MÖGLICHE TERMINE:

- ▶ 26. März 2014, 09:30 bis ca. 17:00 Uhr

Novotel München City
Hochstr. 11
81669 München
089/66107-0

Seminar-Nr. 1403-03

ZIMMER-RESERVIERUNG:

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

SEMINAR-GEBÜHR:

- ▶ EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

FRÜHBUCHERTARIF:

- ▶ EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 26.02.2014
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

LEISTUNGEN:

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- ▶ Zeminare mehr Wissen GmbH
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
www.zeminare.de



MDK-Prüfungen - und kein Ende?

Erfolgreicher Umgang mit Krankenkassen und MDK

SCHWERPUNKTE:

Neues Prüfverfahren nach § 17 c KHG/
Schlichtungsausschüsse auf Bundes- und Landesebene

Aktuelle BSG-Rechtsprechung zu den Themen:
- Notwendige Angaben zum Grund der Aufnahme
- Angabe von „Auffälligkeiten“ bei der Abrechnungsprüfung
- Ausschlussfrist für MDK-Prüfungen
- Aufwandspauschale und Nachberechnung von DRGs

Zielgerichtete Vorbereitung von MDK-Prüfungen bis hin zu Klageverfahren

Umgang mit sozialmedizinischen Gutachten und „Widersprüchen“

Strukturen eines operativen Medizincontrollings



S. Gramminger



A. Wermter

26. März 2014 in München

ÜBER DAS SEMINAR

ZIELSETZUNG:

- ▶ Die vom Gesetzgeber aufgestellten Spielregeln für die Fallprüfungen werden durch die Rechtsprechung des BSG ständig neu ausgelegt und ergänzt. Es wird daher immer wichtiger, diese Entscheidungen (z.B. zur zeitnahen Einleitung und Durchführung der Prüfungen und der 300-EURO-Aufwandspauschale sowie zur Nachberechnung) rechtssicher in der Praxis umzusetzen. Außerdem ist von Nutzen, sich frühzeitig mit den geplanten Neuregelungen des Verfahrens zur Rechnungsprüfung (Neues Prüfverfahren nach § 17 c KHG sowie Einführung von Schlichtungsausschüssen auf Bundes- und Landesebene) zu beschäftigen.

Noch immer ist ein zielgerichteter Umgang mit Krankenkassen und MDK zur Erlössicherung unerlässlich. Weiterhin enden die Kodierrichtlinien häufig dort, wo die Probleme beginnen. Uneinheitliche Kodier- und MDK-Prüfqualität sind die Folgen. Kodierempfehlungen gewinnen dadurch immer mehr an Bedeutung.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen der MDK-Prüfung. Neben strategischen Hinweisen zum Umgang mit Krankenkassen und MDK werden Ihnen praxisnahe Grundlagen des operativen Medizincontrollings, insbesondere der Prüfungsvorbereitung, vermittelt.

TEILNEHMER:

- ▶ Alle Berufsgruppen des Krankenhauses (v.a. Ärzte, DRG-Beauftragte, Medizin-Controller, Kodierfachkräfte), die mit der Kodierung im DRG-System und der Durchführung von MDK-Prüfungen betraut sind sowie Mitarbeiter der Krankenhaus-Geschäftsführung.

PROGRAMM

REFERENTEN:

- ▶ **Prof. Dr. med. Steffen Gramminger M.A.**
Bereichsleiter der Krankenhäuser, Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V.; Vorstandsvorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM); Professor für Medizincontrolling, MSH Medical School Hamburg.
- ▶ **Ass. jur. Andreas Wermter**
Justitiar, Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., Mainz.

09:30 Uhr Begrüßung

Ass. jur. Andreas Wermter

Rechtliche Rahmenbedingungen der Fallprüfungen

- MDK-Prüfungen nach §§ 275 ff. SGB V
- Zeitnahe Durchführung der Prüfungen
- Aufwandspauschale von 300 EUR
- Nachkodierung und Nachberechnung von DRGs
- Neues Prüfverfahren nach § 17 c KHG auf Bundes- und Landesebene

11:00 Uhr Kaffeepause

Prof. Dr. med. Steffen Gramminger M.A.

Die MDK-Prüfung

- Prüfquote und allgemeine Prüfproblematiken
- Schriftverkehr vs. Inhouse-Prüfungen
- Die SEG 4 und der FoKA und deren Kodierempfehlungen
- Primäre und Sekundäre Fehlbelegung
- Up-Coding (HD/ND)

PROGRAMM

Professionelles MDK-Management

- Der MDK-Workflow
- Die richtige Vor- und Nachbereitung von MDK-Prüfungen
- Das MDK-Berichtswesen

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

Ass. jur. Andreas Wermter

BSG-Rechtsprechung zur MDK-Prüfung

- Abgrenzung ambulant/stationär
- Notwendigkeit der stationären Behandlung
- Notwendige Angaben zum Grund der Aufnahme

Von der Zahlungsablehnung bis zur Klage

- Rechtssicherer Umgang mit Krankenkassen und MDK
- Grundzüge des Klageverfahrens vor den Sozialgerichten

15:15 Uhr Kaffeepause

Prof. Dr. med. Steffen Gramminger M.A.

Organisationsstruktur eines operativen Medizincontrollings

- Verschiedene Kodiermodelle (Kodierfachkraft vs. Ärztliche Kodierung)
- Fallbegleitende Kodierung durch Kodierfachkräfte
- Die Integration der Kodierung in den Stationsablauf
- Gute Dokumentation bedeutet MDK-sichere Kodierung
- Nicht nur kodieren sondern auch steuern
- Ist eine fallbegleitende Kodierung zu finanzieren?

ca. 17:00 Uhr Ende des Seminars